

Botschaft 188

Malaga (Südspanien), Donnerstag, 8. April 2010

Kann dies gesehen werden?

1. Nicht von Vergleich oder Anpassung negativ beeinflusst zu sein, niemand Besonderes zu sein, nicht verängstigt oder geprägt zu sein, macht die Meditation im täglichen Leben aus.
2. Der „Denkende“ will immer „erreichen“ und erreicht es doch nie! Er projiziert oder begünstigt lediglich Gedanken.
3. Liebe hat keine Richtung oder einen Namen; dennoch kann sie einen Namen und eine Richtung haben. Beides schließt sich nicht gegenseitig aus.

Jai Sehen